

Zwischenbericht:

Stromverkauf aus dem BHKW

Der Stromlieferungsvertrag zwischen dem Abwasserwerk und den Stadtwerken wurde aus *wirtschaftlichen* Gründen gekündigt.

Zunächst stellt sich mir die Frage, warum das so geschehen ist.

Üblicherweise bringen Stromlieferungen in das öffentliche Netz gute Renditen.

Natürlich konnten durch die Eigenversorgung Stromzukäufe eingespart werden.

Leider werden zu keiner Position Summen genannt.

Diese würde ich gerne kennen. Nur mit belastbaren Zahlen kann man vergleichen und feststellen, ob hier wirklich wirtschaftlich gearbeitet wird.

Meine klaren Fragen zu diesem Punkt:

Wessen wirtschaftliche Gründe waren hier ausschlaggebend?

Wo liegen diese wirtschaftlichen Gründe?

Fällt wirklich niemals mehr Strom aus dem BHKW an, der verkauft werden könnte?

Wie hoch ist im Durchschnitt der jetzt dauerhafte Zukauf von Strom?

Wo bleibt die Prozesswärme aus dem BHKW?